

Deutsche Bürger flüchten in Gold



Von Inflationsangst angetrieben hat der Goldabsatz im ersten Halbjahr ein sehr hohes Niveau erreicht.

Seit mindestens 2009 wurde nicht mehr so kräftig in Gold investiert wie in den ersten sechs Monaten 2021. Vom Flash-Crash Anfang August hatte sich der Goldpreis wieder erholt, aber der Preis des Edelmetalls konnte sich bisher nicht über 1.800 US-Dollar halten. Anleiherenditen sind gestiegen und der Goldpreis wurde wieder nach unten gedrückt. Zwischen 1.820 und 1.840 US-Dollar scheint ein signifikanter Widerstand zu liegen, der überwunden werden muss. Wenn dies gelingt, sollte der Drang zum Gold größer werden.

Gold ist eine Ersatzwährung. Die zeigt sich auch am Handeln der Länder, die sich außerhalb des US-Dollar- und Euroraums befinden. Denn sie kaufen beständig Gold. Damit werden Währungsreserven diversifiziert und eine Abkoppelung vom US-Dollar weiter vorangetrieben. Ein ähnliches Handeln sieht man auch bei den institutionellen Anlegern, Gold wertet nun mal das Depot auf. Aus saisonaler Sicht ist der kommende Monat November auch ein interessanter Monat. Ist er doch in der Hitliste, über lange Jahre gesehen, der drittbeste Monat für den Goldpreis. Goldpreisaktien sind mehrheitlich ebenso wie der Goldpreis selbst noch nicht ausgebrochen. Als Beispiel könnte man sich den Aktienkurs des Schwergewichts Barrick Gold einmal ansehen. Hier ist also noch Potenzial. Wobei auch im speziellen für noch junge Goldunternehmen gelten sollte, dass der Nährboden für das Kurspotential bereitet ist. Etwa Condor Gold oder Aguila American Gold.

Condor Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=omfWMIUV0IQ> - besitzt drei Goldprojekte in Nicaragua, darunter das vielversprechende historische La India-Projekt.

In Oregon arbeitet **Aguila American Gold** -
<https://www.youtube.com/watch?v=Nn7McwGnMSI&t=1s> - am Wusa-Goldprojekt,
welches über 70.000 Hektar Land verfügt.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.